

Kramp-Karrenbauer für Mindestlohn

Frankfurt/Main. Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) fordert einen tariflich vereinbarten flächendeckenden Mindestlohn noch vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr. Union und FDP seien gut beraten, eine Regelung herbeizuführen, »die wirtschaftlich intelligent ist und der anderen Seite zugleich ein Mobilisierungsthema wegnimmt«, sagte sie der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (Freitagausgabe). Die Union will eine »Lohnuntergrenze« für Bereiche, in denen es keine Tarifverträge gibt, einführen. Die FDP lehnt dies ab.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183157.kramp-karrenbauer-für-mindestlohn.html>